

# Datenschutz

## Wohin im Zeitalter von Internet und Smartphone?

**Dr. Walter Kicherer**

**Referent beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg**

**„Digital ist überall“, Safer Internet Day 2015 – Haus der Wirtschaft**

**10. Februar 2015**



Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

# Agenda

- Datenschutz ist Teil der Schule
- Rechtliche Grundlagen
- Soziale Netzwerke (in der Schule)
- Datenschutzkompetenz als Bildungsauftrag

# Urteil Bundesverfassungsgericht 1983

„Im Mittelpunkt der grundgesetzlichen Ordnung stehen **Wert und Würde der Person**, die in **freier Selbstbestimmung** als Glied einer **freien Gesellschaft** wirkt. Ihrem Schutz dient ... das in Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 GG [Grundgesetz] gewährleistete **allgemeine Persönlichkeitsrecht**, das gerade auch im Blick auf moderne Entwicklungen und die mit ihnen verbundenen neuen Gefährdungen der menschlichen Persönlichkeit Bedeutung gewinnen kann.“

Auszug aus der Begründung des Volkszählungsurteils (1 BvR 209/83 Abschnitt C.II.)

# Volkszählungsurteil 1983

- Recht auf **informationelle Selbstbestimmung**
  - Abgeleitetes Grundrecht nach
    - Art. 2 Abs. 1 GG [freie Entfaltung der Persönlichkeit] und
    - Art. 1 Abs. 1 GG [Menschenwürde]
  - (Bundesverfassungsgericht im „Volkszählungsurteil“ von 1983)
  - Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Artikel 8: Schutz personenbezogener Daten
    - (1) Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Nicht die Daten sondern die Persönlichkeit wird geschützt, damit sich die Persönlichkeit frei entfalten kann!



# Bildungsauftrag der Schule

Bildung hat drei Bestimmungen:

- „ ... *das, was der bildende Mensch aus sich machen muss ... **persönliche Bildung** ...*
- *... was den Mensch befähigt, in seiner geschichtlichen Welt ... zu überleben ... **praktische Bildung** ...*
- *... was die Gemeinschaft erlaubt, gesittet und friedlich, in Freiheit und mit einem Anspruch auf Glück zu bestehen ... **politische Bildung** ...“*

Hartmut von Hentig, Einführung zum Bildungsplan Grundschule 2004 (S. 9)

# Auch zu Zeiten von Internet und Smartphone!

Individuelle Selbstbestimmung setzt aber – auch unter den Bedingungen **moderner Informationsverarbeitungstechnologien** – voraus, dass **dem Einzelnen Entscheidungsfreiheit** über vorzunehmende oder zu unterlassende Handlungen einschließlich der Möglichkeit gegeben ist, sich auch entsprechend dieser Entscheidung **tatsächlich zu verhalten**. Wer nicht mit hinreichender Sicherheit überschauen kann, welche ihn betreffende Informationen in bestimmten Bereichen **seiner sozialen Umwelt bekannt** sind, und wer das **Wissen möglicher Kommunikationspartner** nicht einigermaßen abzuschätzen vermag, kann in seiner **Freiheit wesentlich gehemmt** werden, aus eigener Selbstbestimmung zu planen und zu entscheiden.

(Auszug aus der Begründung des Volkszählungsurteils (1 BvR 209/83 Abschnitt C.II.))

# Rechtsgrundlagen

## **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)**

- Öffentliche Stellen des Bundes
- Nicht öffentliche Stellen  
(§ 1 Absatz 2 BDSG)

=> Vereine, Privatschulen  
(außer kirchliche Schulen ->  
Kirchenrecht)

## **Landesdatenschutzgesetz (LDSG)**

- Öffentliche Stellen des Landes  
(§ 2 Absatz 1 LDSG)

=> Öffentliche Schulen, staatliche  
Hochschulen

IP-Adresse

E-Mail-Adresse

Beurteilungen

Augenfarbe

Noten

**§ 3 Abs. 1 LDSG; §3 Abs. 1 BDSG:  
„Personenbezogene Daten sind Einzelangaben  
über persönliche oder sachliche Verhältnisse  
einer bestimmten oder bestimmbaren  
natürlichen Person (Betroffener)“**

Namen

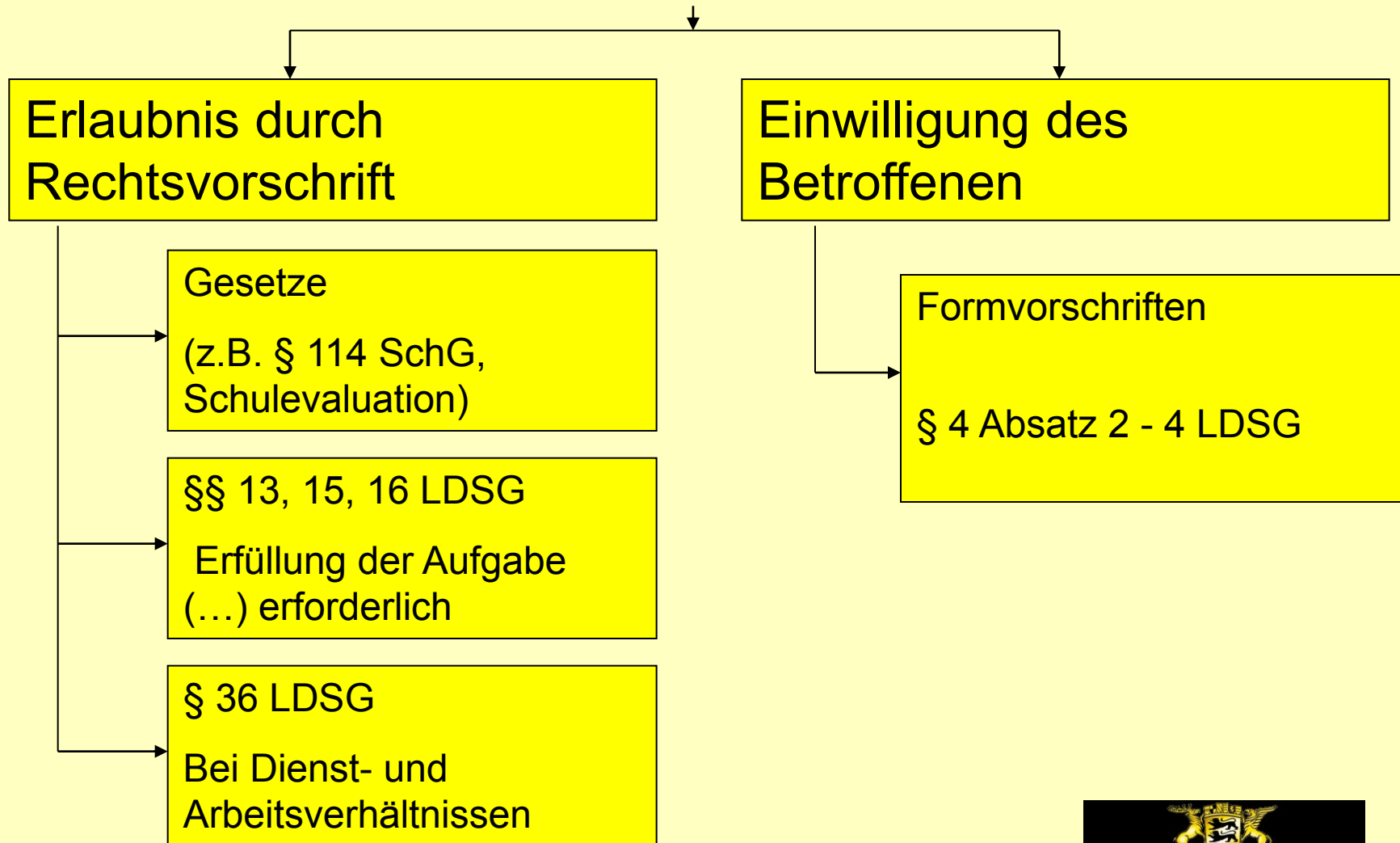
KFZ-Kennzeichen

Besoldungsgruppe

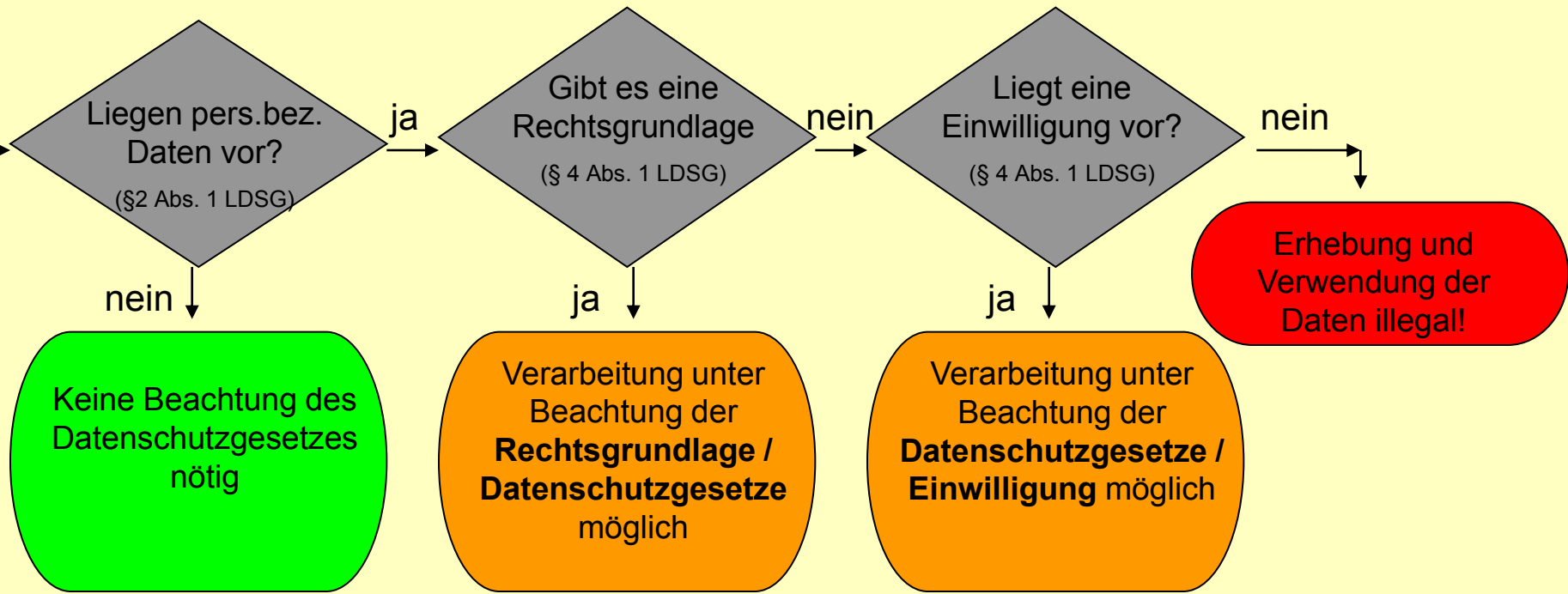
Telefonnummer



# Zulässigkeit der Datenverarbeitung



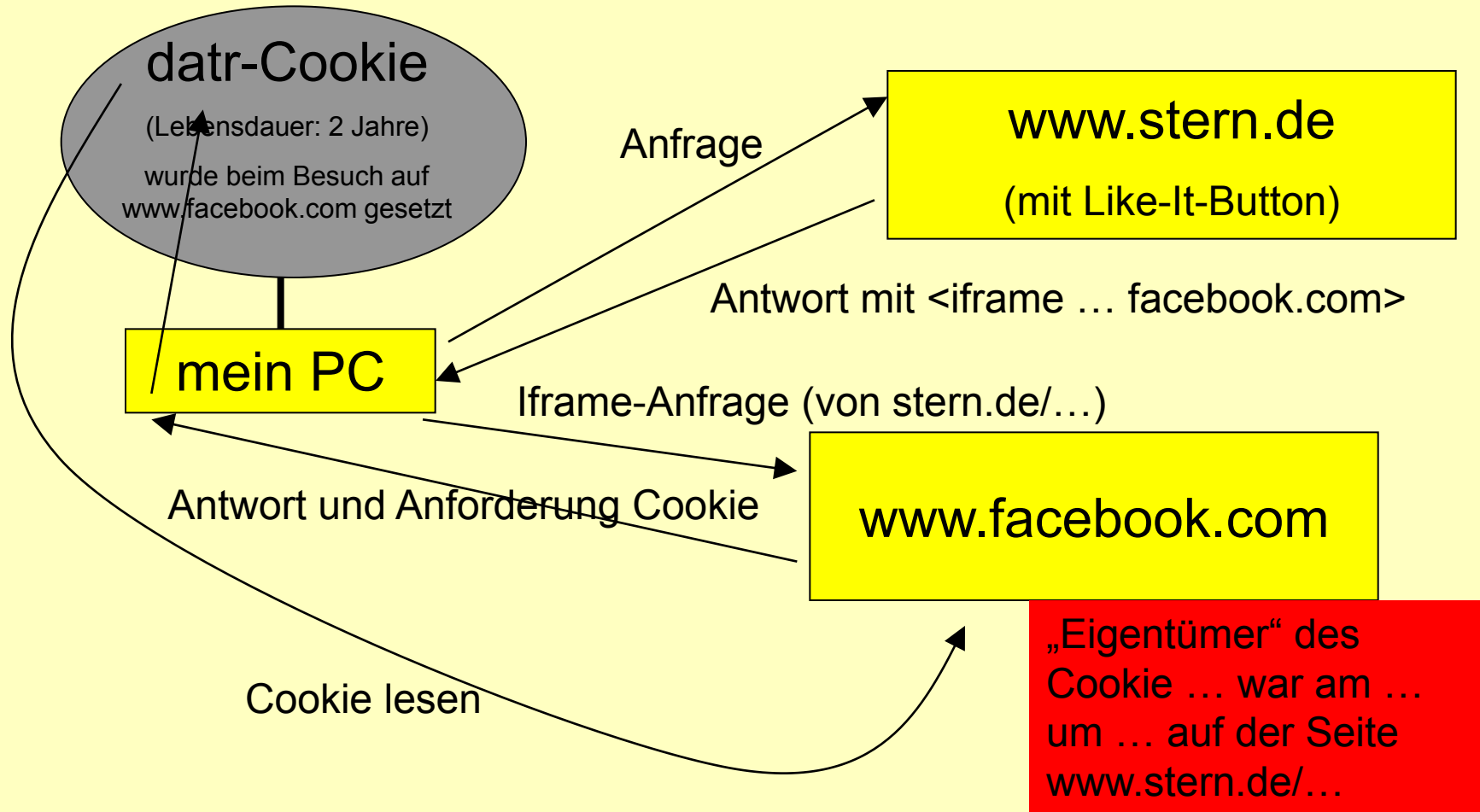
# Zulässigkeit der Datenverarbeitung



# Erforderlichkeit

- §§ 13,15,16 LDSG  
... Erfüllung der Aufgaben (...) erforderlich ...
- Aufgabe der Schule:  
Erziehungs- und Bildungsauftrag (§ 1 SchG)
- erforderlich: Ohne die Verwendung der Daten ist eine Aufgabenerfüllung nicht möglich.
- erforderlich ≠ nützlich

# Like-It-Button (vereinfacht)



# Studien

## Studie 1

- Postleitzahl, Geschlecht, Geburtsdatum  
=> 87 % aller Amerikaner eindeutig zu identifizieren

(S. 29, Kommerzielle digitale Überwachung im Alltag, Arbeiterkammer Wien, 2014)

## Studie 2

- Die Abgabe von 170 Likes:
  - Raucher (WK: 73 %)
  - Single / in Beziehung (WK: 67 %)
  - Christlich / Muslimisch (WK: 82 %)
  - Liberal / Konservativ (WK: 85 %)
  - ...

(S. 15, Kommerzielle digitale Überwachung im Alltag, Arbeiterkammer Wien, 2014)

## Wie viel mehr weiß Facebook, WhatsApp, etc. über mich?

# Wie können diese Informationen verwendet werden?

- Gezielte Werbung
- Scoring und Bonitätsermittlung zur Kreditvergabe
- Krankenversicherungen
- KFZ-Versicherungen
- ...

Wer wird in Zukunft meine personenbezogenen Daten wie verwenden?

Die Schule (d.h. der Staat) darf dies nicht unterstützen, da die informationelle Selbstbestimmung nicht gewährleistet ist!

# Soziale Netzwerke an Schulen?

- Keine Datensammlung mit Unterstützung des Staates.
- Kein Verkauf von Informationen über Schüler / Lehrer z.B. für Werbezwecke.
- Keine Profilbildung.
- Pädagogische Verantwortung bedeutet auch: Rasche Entfernung von beleidigenden, entwürdigenden und bössartigen Einträgen (z.B. bei Cyber-Mobbing).
- Schule als datenschutzrechtliches Vorbild.

=> Betrieb des sozialen Netzwerks durch die Schule oder die Schulverwaltung.

Alternativen:

- Moodle (z.B. Betrieb bei BelWUE)
- Diaspora (dezentral organisiertes soziales Netzwerk)
- Friendica (dezentral organisiertes soziales Netzwerk)



# Datenschutzkompetenz als Bildungsauftrag

- Technische Grundlagen müssen bekannt sein,
- darauf aufbauend, müssen persönliche und gesellschaftliche Auswirkungen diskutiert werden,
- damit sich Werte und Haltungen beim Einzelnen entwickeln.



# Technische Grundlagen nötig?

Warum brauche ich technische Grundlagen?

- Zum Autofahren muss man auch kein Physiker sein um z.B. zu wissen wie ein Motor funktioniert.
  - Je schneller ich fahre, desto länger der Bremsweg.
  - Bei Nässe erhöht sich der Bremsweg.
  - In einer scharfen Kurve muss man langsamer fahren.
  - ...

Informationstechnik

- Wie werden Daten im Internet gesammelt (z.B. Like-It-Button)?
- Warum muss mein Passwort viele Zeichen enthalten?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Passworteingabe beim Anmelden an einem System und bei einer Verschlüsselung?
- Wie kann man sicher Kommunizieren (symmetrische / asymmetrische Verschlüsselung, Zertifikate, Vertrauensstellung)?
- Worauf hat eine App Zugriff und was macht sie mit den Daten?
- ...



# Grundrechte / Gesellschaft

- Welche Rechte habe ich?
- Welche Rechte hat der Andere?
- Wo sind die Grenzen meiner Rechte, welches sind meine Pflichten?
- Demokratie
  - Nehme ich das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit (Art. 9 GG) nicht mehr wahr, weil ich Angst habe dabei registriert zu werden und dadurch evtl. Nachteile habe?
- Wer die Daten hat, hat die Macht (?).

# Werte / Haltungen

- Privatheit vs. Öffentlichkeit
  - Wem sage ich was?
  - Welche Grenze ziehe ich?
- Umgang mit dem Mitmenschen
  - Was und wo sage ich etwas über andere?
  - Mobbing, Stalking, ...
- Bewerten Andere die Dinge wie ich?
  - Ich finde das Bild lustig, Andere evtl. abstoßend.

# Fragen?